

Mit DVD
nur € 5,90

modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Neuheiten im Test

- 152 DBAG von Piko
- ET403 von MU
- V188 von Märklin



Albatros in H0 von Märklin

Werkstatt:

- Culemeyer und Kaelble in H0
- Auhagens neue Kohlehandlung

Nr. 1

Januar 2023

72. Jahrgang

Deutschland 5,90 €

Österreich 6,70 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 7,20 €
NL 7,20 €
Dänemark 65,90 DKK



B13411

IVK in der
Prignitz:
Erste Einsätze
fern der Heimat



150 Jahre Schwarzwaldbahn

Als Lokführer auf der Gebirgsstrecke



Fast and Comfortable

EUROTRAIN®

... fährt für idee+spiel

TESTBILD
TOP
SERVICE. QUALITÄT

AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22

idee+spiel
Fachliche Kompetenz
SEHR HOCH
IN DEN KATEGORIEN
SERVICIUM, PREISLEISTUNG
BESTÄNDIGER EINZELHANDEL

Preis-, Farb- und Modellabweichungen möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Preise inkl. Umsatzsteuer.
Angebot bei allen teilnehmenden idee+spiel-Händlern; zu finden unter: www.ideeundspiel.com/de/fachgeschaeft/
Werbung konzipiert von: idee+spiel Betriebs GmbH, Damlerweg 4, 31135 Hildesheim



Abbildung zeigt Vorseienmuster

Einmalige, limitierte Sonderauflage.
**Ausschließlich in den EUROTRAIN-
und idee+spiel-Fachgeschäften
erhältlich. Solange Vorrat reicht.**

EUROTRAIN®
EXKLUSIV

H0 Startset Elektrotriebzug ICE 3 „Europa“

- Der Triebzug der DB AG als Botschafter des europäischen Gedankens
- ICE 3 mit 2 Triebköpfen und 2 Wagen
- Exklusiv blaue Seitenstreifen
- Digitale Schnittstelle NEM 652
- Komplett mit Gleismaterial, Fahrregler und Netzteil
- Grundfläche ca. 158 x 88 cm

H0 VI DB AG = 1142 [mm]

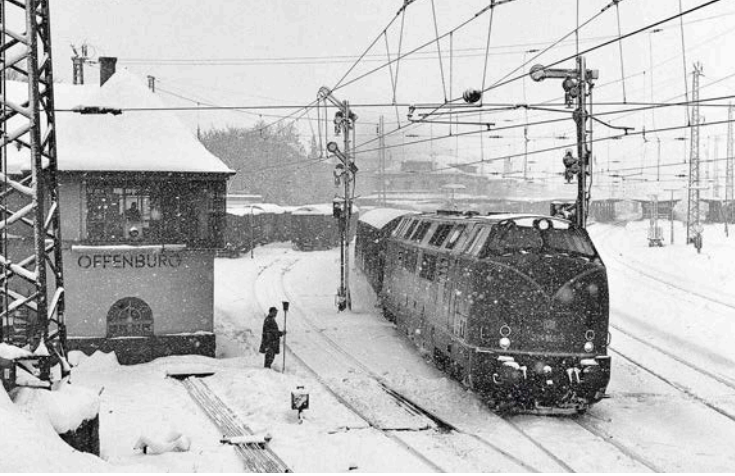
Art.-Nr. 71916

€ 159,99

idee+spiel ist ein Spielwaren- und Modellhobby-Fachhändler-Verbund mit über 600 kompetenten Geschäften.

Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11 Montag - Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr

www.ideeundspiel.com



14 Der schönste Weg in den Schwarzwald

Seit nunmehr 150 Jahren führt von Offenburg in Baden aus eine Hauptstrecke über Hausach, Triberg und St. Georgen in das größte deutsche Mittelgebirge. Noch heute nötigt die Leistung ihres Erbauers, Robert Gerwig, höchsten Respekt ab.



Titel: 221 121 vor D 571 am 19. Februar 1973 in Triberg.
Foto: Wolf-Dietmar Loos

TITELTHEMA

14 ERLEBNIS SCHWARZWALD

Lokführer Manfred Oberg berichtet von seinem Dienst auf der badischen Schwarzwaldbahn.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

24 ENDLICH WIEDER ZURÜCK NACH DAMALS!

In den Niederlanden fand wieder die beliebte Veranstaltung „Terug naar Toen“ statt.

26 SERGEJ UND KOLLEGEN

Großes Treffen historischer Sowjet-Dieselloks des Typs M 62 „Taiga-Trommel“ in Tschechien.

28 LANGES LEBEN

Die Einzelgängerin V 169 001 ist zurück.

30 25 STEINBÖCKE ZUM GLÜCK

Weltrekord! Bei der Rhätischen Bahn fuhr im Oktober 2022 der längste Reisezug der Welt.

32 MEHR ALS KRAUT UND RÜBEN

Rund um Nördlingen wurde die Rübenenernte mit Klassikern des Schienenstrangs abtransportiert.

36 VIEL KOHLE FÜR DIE KOHLE

Auch die Harzer Schmalspurbahnen haben mit gestiegenen Energiepreisen zu kämpfen.

38 ALEX FÄHRT WEITER NACH PRAG

Die „Länderbahn“ in Bayern betreibt künftig nur noch die Züge von München nach Prag.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

40 SÄCHSINNEN IN DER MARK BRANDENBURG

Auch auf dem Schmalspurnetz in der Prignitz gehörte die sächsische IV K einst zum Alltag.

LOKOMOTIVE

46 DER HÖHENFLUG DES ALBATROS

Die Baureihe 498.1 der Tschechoslowakischen Staatsbahn ist ein Höhepunkt des Dampflokbbaus.

MODELL

WERKSTATT

58 KALLE KOWALSKIS SCHWARZES GOLD

Aus der neuen HO-Kohlehandlung von Auhagen lässt sich ein wundervolles Kleinod gestalten.

62 DIE ECHTEN KOMMEN!

Letzter Teil unserer großen Werkstatt-Reihe über die Culemeyer-Straßenroller im Modell, in dem die Bundesbahn-Ära im Fokus steht.

TEST

66 AUF DES DAMPFES SCHWINGEN

Aus Göppingen schwebt der „Albatros“ der ČSD als HO-Modell von Märklin und Trix herein.

68 SCHLANKES ARBEITSTIER

Piko bringt die Drehstrom-Güterzuglok der DB AG-Baureihe 152 als formneue HO-Miniatur.

70 SILBERSTREIF

Die US-amerikanische Amtrak-Diesellok F40PH im Maßstab 1:87 von Rapido-Trains.

72 FLUGHÖHE NULL IN 1:160

Die Bundesbahn-Baureihe 403 in N von Modellbahn-Union als „Lufthansa Airport Express“.

74 MINI-DOPPEL

Die V 188 der DB als neues Märklin-Modell in Z.

PROBEFAHRT

76 DIE BESTE ZUM SCHLUSS

Die preußische P 8 kommt als späte DB-Lok der Baureihe 038 im Maßstab 1:87 von Märklin.

76 ARNSTÄDTER UNGETÜM

Minitrix liefert die DR-Kohlestaubausführung der Baureihe 44 für die Baugröße N aus.

77 DRUCKDICHT DURCH EUROPA

ÖBB-Eurocity-Wagen für die Spur N von ASM.

77 OFFEN FÜR ALLES

Güterwagen Eanos 052 von Fleischmann für N.

78 DAS KLEMMT PRIMA

Spielerischer Hobby-Einstieg: Klemmbaustein-Waggons von Piko für die Baugrößen G und HO.

SZENE

80 EINE BAHN, DIE NIE FUHR

Eine Kleinbahnreise durch die mecklenburgische Provinz auf lediglich 0,6 Quadratmetern in HO.

86 GANZ GROSSE BAUKUNST

Volker Gerichs Meisterwerken im Maßstab 1:22,5 wird nun ein opulentes Buch gewidmet.

AUSSERDEM

44 BUCHTIPPS

48 BAHNPOST

88 BDEF/SMV

90 TERMINE & TREFFPUNKTE

92 MODELLBAHN AKTUELL

97 IMPRESSUM

98 VORSCHAU



32 Starke Loks und schwere Züge

Das Bayerische Eisenbahnmuseum machte aus einer Rübenkampagne ein Spektakel.



62 Zuverlässige DB-Zugmaschinen

Lastwagen von Kaelble und Faun prägten den Culemeyer-Güterverkehr bei der Bundesbahn.



80 Auf Landpartie in Mecklenburg

Die neue HO-Anlage des bekannten Modellbahn-Fachautors Franz Rittig im Portrait.



FOTO: BODO SCHULZ

Das 9-Euro-Ticket gilt: Auf den ODEG-Triebwagenzug der Linie RE2 nach Wittenberge warten am 5. Juni 2022 zahlreiche Fahrgäste.

NAHVERKEHR

Das Ticket kommt

□ Es ist beschlossen. Das 9-Euro-Ticket soll dauerhaft eingeführt werden, allerdings nicht zum unglaublich günstigen Preis der Monate Juni bis August. Statt neun Euro wird das künftig „Deutschland-Ticket“ genannte Angebot 49 Euro kosten. Es soll analog des 9-Euro-Tickets bundesweit im gesamten Nahverkehr gelten und als monatlich kündbares Abo erhältlich sein. Die Einführung verlief nicht reibungslos. Vor allem die Finanzierung

und die Aufteilung der Kosten zwischen Bund und Ländern war bis zuletzt umstritten. Die Länder forderten vom Bund eine höhere Beteiligung an den Kosten. Wer Leistungen bestelle, habe sie auch zu bezahlen. Insgesamt war der Druck, das verkehrspolitische Sommermärchen des Jahres 2022 fortzusetzen, so groß, dass ein Scheitern kaum vorstellbar war. Man einigte sich sogar auf das untere Ende der avisierten Preisspanne zwischen 49 und

69 Euro. Überwiegend ertete die Ampelkoalition deshalb Lob für diesen potentiellen Einstieg in die Verkehrswende. Allerdings mahnten Sozialverbände, dass 49 Euro für die Bezieher von Grundleistungen immer noch zu teuer seien und eine Teilhabe so nicht möglich sei. Vertreter aus den Ländern und Kreisen bemängelten vor allen Dingen, dass günstige Preise ein unzureichendes Angebot nicht ersetzen könnten. Sie forderten statt niedrigerem Preis zunächst eine Verbesserung des Angebots vor allem im ländlichen Bereich, denn, wo kein Bus fahre, nütze auch ein 49-Euro-Ticket nichts.

■ 2019 übernahm die „Interessengemeinschaft 58 3047“ die E11 013 von der GVG-Verkehrsorganisation GmbH und nahm sie nach erfolgter HU am 7. September 2022 wieder in Betrieb. Am 29. Oktober war die mustergültig aufgearbeitete ehemalige DR-Maschine mit einem Fussballsonderzug des FSV Zwickau zum Auswärtsspiel nach Essen unterwegs. Neben dem ehemaligen DR-Wagen aus Zwickau bestand der Zug aus Wagen der Weser-Ems-Eisenbahn GmbH.

FOTO: MARKUS BEHRLA



DIE VERKEHRSWENDE?

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht?

Bus, S- und U-Bahn sowie Regionalexpress für 49 Euro im Monat – die bundesweite Flatrate kommt. Tragisch ist, dass der unselige Ukraine-Krieg und der damit verbundene Energiepreisschock dafür nötig waren.



Stefan Alkofer

Die Regierung beschloss im Frühjahr unter anderem das 9-Euro-Ticket als Entlastungsmaßnahme. Es wurde ein kleines Sommermärchen. Das Ticket fand reißenden Absatz. Die Züge waren voll, in die touristischen Hotspots teils übervoll. Die meisten Nutzer akzeptierten jedoch, dass es für neun Euro keine Sitzplatzgarantie geben könne. Selbst notorische Autofahrer nutzten die Bahn. Schnell war das Märchen vorbei, aber es war zu spüren, dass dies keine Eintagsfliege werden dürfe. Jetzt kommt das Deutschland-Ticket, obwohl Lobbyisten in den vergangenen Wochen noch versuchten, es madig zu machen. Selbstverständlich profitieren Menschen in urbanen Regionen mehr davon. Ja, dort, wo der Bus nur dreimal täglich fährt, hat man wenig vom günstigen Fahrpreis. Dafür sind diese Orte meist mit perfekten Straßen angebunden. In einer vielfältigen Gesellschaft ist es normal, dass nicht jeder von allen Maßnahmen gleichermaßen profitiert. Wer kein Haus baut, kann keine Eigenheimförderung nutzen und wer sich kein teures E-Auto leisten kann, dem nutzen 6000 Euro Förderung ebenso nichts.

Während das Neun-Euro-Ticket nur eine Episode war, die niemanden veranlasste, den Zweitwagen aufzugeben, kann man mit dem Deutschland-Ticket kalkulieren: Warum nicht monatlich ein paar 100 Euro Spritkosten sparen und das Auto gegen ein 49-Euro-Ticket eintauschen?

Bedauerlicherweise wird Beziehen von Sozialleistungen kein günstigerer Tarif angeboten. Wer von Hartz IV oder Grundrente leben muss, für den sind selbst 49 Euro eine finanzielle Hürde.



FOTO: DANIEL SAARBURG

Die Aufnahme entstand kurz hinter dem Ort Weisenbach, direkt vor dem Bahnübergang B462, auf den eine größere Murgbrücke folgt.

REGIONALVERKEHR

Eine Ära geht zu Ende

□ Vorbei ist die Zeit, in der man sich aus planmäßigen Zügen der DB/DBAG aus dem Fenster lehnen und frei von spiegelndem Glas die vorbeiziehenden Landschaften oder sonstige interessante Dinge fotografieren konnte. Die nahverkehrsrot lackierten ehemaligen Silberlinge, die für Jahrzehnte den Regionalverkehr prägten, wurden am Sonntag, dem 16. Oktober 2022 mit dem Murgtälner Freizeitexpress zum letzten Mal von DB-Regio planmäßig eingesetzt. Des Öfteren wurden diese Tourismuszüge zur Freude von Eisenbahnfotografen mit besonderen Triebfahrzeugen bespannt, was regelmäßig zusätzliche Fahrgäste in die Züge und Schaulustige an die Strecke lockte. Eigens für diesen besonderen Einsatz wurde die auffällig lackierte 111 223 von Smart Rail aus München gechartert.



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

■ Am 15. Oktober fuhr zum zweiten Mal der Techno Train, ein Sonderzug einiger Nürnberger Techno-Discos. Der Zug fuhr vor Corona erstmalig und musste dann pandemiebedingt ausfallen. Jetzt wagt man wohl den Neuanfang. Zuglok war die S-Bahn-farbene 111 185 der SVG mit zwölf Partywagen. Man wollte von Nürnberg aus im Kreis und nonstop durch Bayern fahren, um dann gegen 23 Uhr wieder in Nürnberg anzukommen und dort in den Discos weiter zu feiern. In Treuchtlingen musste man allerdings halten, denn es war ein Richtungswechsel erforderlich und die Lok musste entsprechend umsetzen.



Eine Aufnahme aus besseren Tagen: Dampflok 22 „Tom“ bei einer Besucherrundfahrt auf den Werksgleisen von Tata Steel IJmuiden am 26. August 2018.

FOTO: REIN KORTHOFF

NIEDERLANDE

Keine Dampffahrten mehr bei Tata Steel

Seit 1972 wurden dampfgeführte Rundfahrten für Besucher und Werksangehörige auf den Gleisen der Hüttenwerke im niederländischen IJmuiden (heute Tata Steel) durchgeführt. Als Rollmaterial

standen die Dampflok Lok 7-57 „Bonne“ (Esslingen, 1943) und 22 „Tom“ (Krupp, 1949) sowie sechs vierachsige Umbauwagen der DB zur Verfügung. Die sehr erfolgreichen Rundfahrten fanden infolge

der Corona-Krise zunächst zeitweilig nicht statt und wurden nun 2022 ohne Aussicht auf Wiederaufnahme gestrichen. Grund für die letztgenannte Maßnahme war der ständige Druck von Umweltaktivisten und der entsprechende Nachhall in den Medien mit Bezug auf die vermeintlich unzulässige Umweltbelastung durch die Hüttenwerke. Obwohl die Dampflok nur einen sehr geringen Anteil zu der genannten Umweltbelastung beitragen, hat die Werksleitung die Fahrten aus PR-Gründen gestrichen. Damit für die beiden Dampflokomotiven eine Verwendung bleibt, wurde Lok 22 an die belgische Touristikbahn „Chemin der Fer du Bocq“ ausgeliehen, während Lok 7-57 künftig bei der niederländischen Touristikbahn „Miljoenenlijn“ in der Provinz Limburg fahren soll.

In Zusammenarbeit des Erfurter Bahnservice, des Thüringer Eisenbahnvereins e. V. und der Thüringer Straßenbahnfreunde fanden am 30. Oktober 2022 Fotofahrten auf der Strecke Föttstädt – Friedrichroda statt. Zum Einsatz kamen die beiden Dieselloks 110001 und V200507 des Erfurter Bahnservice sowie ein Wagen des „Thüringenzuges“ der DB Regio. Bei bestem Herbstwetter kam es dabei zu mehreren Begegnungen von Straßen- und großer Eisenbahn.



FOTO: STEFFEN KLOSECK

ZWISCHENHALT

Ab Ende Januar 2023 sollen die ersten vier Doppelstock-Triebzüge des Stadler-Typs Kiss zwischen Hamburg und Lübeck-Travemünde fahrplanmäßig verkehren. Sie werden dann die lokbespannten Doppelstockzüge von DB Regio ersetzen. Bis April sollen insgesamt 18 Einheiten geliefert werden.

Der Bundeshaushalt 2023 sieht für den Schienenverkehr eine Etat-Aufstockung von knapp 500 Millionen Euro

vor. Dirk Flege, Geschäftsführer der Allianz pro Schiene, findet dafür lobende Worte: „Fast eine halbe Milliarde Euro zusätzlich sind ein starkes Signal für die Schiene.“

Die neu elektrifizierte Strecke von Oldenburg nach Wilhelmshaven wurde am 5. November 2022 erstmalig mit einer E-Lok befahren. Die EVB (Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser) führte die Fahrten im Auftrag der

DB Netz und eines Ingenieurbüros durch.

Agypten vergibt den Auftrag zum Betrieb der Neubaustrecken an ein Konsortium unter Führung der Deutschen Bahn. Die DB International Operations übernimmt den Betrieb von Infrastruktur und Fahrzeugen für den Hochgeschwindigkeits-, Regional- und Güterverkehr sowie die Instandhaltung der Stationen und Depots.



NIEDERSACHSEN

Ameisenbär-Express

□ Die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg e. V. (AVL) erhält insbesondere historische Fahrzeuge der OHE und nutzt diese auf dem ehemaligen OHE-Netz. Von der OHE übernahm man dieses Jahr den „Ameisenbär“ (OHE-VT508) und bietet wieder verstärkt Ausflugsfahrten mit ihm an, etwa auf der Hausstrecke nach Bleckede in der Nebensaison. Am 9. Oktober wurde der Triebwagen von einer Privatgruppe gechartert, um von Lüneburg über Hützel nach Döhle in die Heide zu fahren. Die Strecke Lüneburg – Soltau soll nach den Vorstellungen der Region für den SPNV reaktiviert werden. Noch bis Fahrplanwechsel stellt der Containerzug Hamburg – Soltau-Harber der EVB-Logistik die einzige Planleistung über die gesamte Strecke dar. Künftig wird der Containerzug jedoch den günstigeren Weg über Schneverdingen wählen.

VT 508 (Baujahr 1937) auf der Illmenaubrücke in Lüneburg bei der Sonderfahrt. Aufgrund des Alters und der geringen Kapazitäten wird er aber nicht regelmäßig für die Fahrten nach Döhle eingesetzt.

Anzeige

Ein Gemeinschaftsprojekt von



PIKO

71449 TT Triebzug ICE 3 „Europa“ mit blauem Streifen DB AG Ep. VI

185,00 €



Ausgestattet mit TT Kurzkupplung



71451 TT Diesellok G 1206 Captrain Ep. VI

129,99 €

Auslieferung ab März 2023

Technische und farbliche Änderungen werden vorbehalten.
Einmalige Auflage

MBS Modell + Spiel GmbH
Lange Straße 5/7, 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 7899-0
E-Mail: info@mein-mbs.de
www.mein-mbs.de

Modellbahnshop elriwa
Radeberger Str. 32, 01454 Wachau
Tel.: 03528 441257
E-Mail: info@elriwa.de
www.elriwa.de

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

□ Die Reko-528039 wurde in mehreren Etappen vom Darmstädter Museums-Knallfrosch aus dem Saarland nach Hannover überführt. Am 5. November 2022 war die Überführung mit 40 km/h bei Bielefeld/Ummeln unterwegs. Die Dampflokomotive aus Privatbesitz soll in einem Freizeitpark in Niedersachsen ausgestellt werden. Wir wollen von Ihnen wissen, wie die Baureihenbezeichnung des Knallfroschs bei der Bundesbahn lautete?



FOTO: MARKUS BEHRIA

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 10. Januar 2023 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Infanteriestr. 11a, 80797 München oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Novemberheft lautete: „Pressnitzalbahn/Press“. Gewonnen haben: Langner, Ramona, 01067 Dresden; Kuhlmann, P.; 49205 Hasbergen; Großer, Jens, 09116 Chemnitz; Fangerow, Gudrun, 23611 Bad Schwartau; Teufel, Hans-Peter, 70378 Stuttgart; Gitter, R., 02625 Bautzen; Taubert, W., 07646 Stadtroda; Clausner, Roy, 09430 Drebach; Scholz, Christian, 63739 Aschaffenburg; Goldowsky, Hans-Georg, 06184 Kabelsketal; Federbusch, Lutz, 01099 Dresden; Wendorff, Jens, 31535 Neustadt; Zimmermann, Frank, 01662 Meißen; Lüngen, Frank, 26605 Aurich; Ströhlein, Edgar, 95176; Konradsreuth; Moosmüller, Frank, 08236 Ellefeld; Hergesell, Dieter, 38319 Remlingen; Weiß, Siegfried, 59581 Warstein; Fleischer, Lothar, 09120 Chemnitz; Napieralski, Andreas, 45661 Recklinghausen.

NACHTZUGVERKEHR

„GreenCityTrip“-Reiseziele in 2023



FOTO: ROLAND WIRTZ

186 296 ist mit dem Nachtzug Florenz – Amsterdam des niederländischen Anbieters „GreenCityTrip“ bei Praest (Strecke Oberhausen – Emmerich) unterwegs. Auch 2023 werden wieder verschiedene Ziele in Europa angeboten.

□ Der niederländische Nachtzuganbieter „GreenCityTrip“ betreibt bereits seit 2021 mehrere Nachtzugstrecken ab den Niederlanden und expandierte im Jahr 2022 auch in den deutschen Markt. Seit dem 25. Mai 2022 wurden ab den deutschen Zustiegsbahnhöfen Köln, Dortmund oder Bad Bentheim 14 Ziele angeboten, darunter Venedig, Florenz, Bologna, Mailand, Bozen, Kopenhagen, Göteborg und Wien.

Die üblicherweise in Amsterdam beginnenden Züge bestehen zumeist aus zwölf Liege- und zwei Schlafwagen mit insgesamt 640 Betten. Die insgesamt fünftägigen Nachtzugreisen (inklusive An- und Abreisetag) können als Pauschalreise mit zwei Hotelübernachtungen am Zielort oder in der Variante „Nur Ticket“ als Rückfahrkarten gebucht werden. Es werden die Klassen beziehungsweise Kategorien Economy (fünf Personen im Liege-

wagenabteil), Premium (vier Personen im Liegewagenabteil) und Luxury (zwei Personen im Schlafwagenabteil) angeboten. Die Zuggarnituren werden bis zur Rückfahrt jeweils in der Zielregion abgestellt. Auch 2023 bietet „GreenCityTrip“ Nachtzugreisen an. Folgende Ziele sind ab deutschen Zustiegsbahnhöfen buchbar (Stand 6. November 2022): Wien, Prag, Linz, Salzburg, Malmö, Kopenhagen, Berlin, Budapest, Dresden und Stockholm.



FOTO: SASCHA DUWE

■ Bei teilweise schönstem Herbstwetter fand vom 22. bis 31. Oktober im Weißeritztal zwischen Freital-Hainsberg und Kipsdorf wieder Zweizugbetrieb statt. Neben dem Plan-Umlauf mit 99 1734 kam die IV K 99 608 mit einer aus vier Wagen bestehenden Altbau-Garnitur im Stile der Epoche 3 zum Einsatz. Trotz viel Sonnenscheins blickt man bei der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft in eine eher trübe Zukunft. Die stark gestiegenen Rohstoffpreise zwingen die SDG auf allen drei Strecken zu Einsparungen und Fahrplanausdünnungen. Am gravierendsten dürfte dabei der Wegfall des Zweizugbetriebs auf der Fichtelbergbahn sein. Dort wird es ab Dezember nur noch zu ausgewählten Terminen einen zweiten Umlauf geben, auch im Sommer wird es planmäßig nur noch einen Einzugbetrieb geben. Auf der Lößnitzgrundbahn fallen der Früh- und der Abendzug weg.

ZÜRICH - DEUTSCHLAND

Die letzten Tage

□ Noch fahren die Schweizer EC als Lok-Wagen-Züge von Zürich nach Singen (Hohentwiel). Zweistündlich sind sie weiter durchgebunden bis nach Stuttgart Hbf und mit ÖBB-Taurus bespannt. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 werden diese Leistungen nach und nach durch KISS-Triebzüge der DBAG (von der österreichischen Westbahn übernommen) ersetzt und bis Oktober 2023 schließlich zum durchgehenden Stundentakt verdichtet. Damit verschwinden leider die beliebten Re4/4 (Re420) vor den elegant lackierten SBB-Wagenzügen und machen erneut langweiligen Triebzügen Platz.

FOTO: KLAUS KAMPELMANN



Damit dürfte für 420 196 (Re 4/4 11196) mit dem IC 185 von Stuttgart nach Zürich am 18. Oktober 2022 vermutlich der letzte Herbst gekommen sein.

Anzeige

Revolutionäre Technik: Motorisierte Straßenfahrzeuge von Viessmann

- ▶ Infrarot-Sender/-Empfänger für Abstandssteuerung (nur bedingt mit anderen IR-Systemen kompatibel)
- ▶ Realistische Brems- bzw. Beschleunigungsvorgänge und konfigurierbare Geschwindigkeit durch drehzahlregelmotor
- ▶ Freie Ladeflächen durch Unterflurantrieb
- ▶ Fernbedienung Art. 8402 zur Einstellung und Bedienung
- ▶ Rundumbeleuchtung und Kabinenbeleuchtung
- ▶ Bremslichter und Rückfahrscheinwerfer
- ▶ 5-polige Steckkupplung zum Anschluss von CarMotion Anhängern oder Aufliegern
- ▶ Blinker rechts/links und Warnblinker steuerbar
- ▶ Abblendlicht und Fernlicht
- ▶ Einsehbare Fahrerkabine mit Figur
- ▶ Steuerung über Infrarot-Signale, Dauermagnete in der Straße, elektromagnetische Stopp-Spulen und Fernbedienung



viessmann®

Viessmann Modelltechnik GmbH
Tel.: +49 6452 93400
www.viessmann-modell.de





VT672910 (HANS) am 16. September 2022 als RB 62026 auf der RB 73 von Neustadt (Dosse) nach Pritzwalk nahe Bölzke.

BRANDENBURG

Die RB 73/RB 74 fährt weiter in der Prignitz

□ Vorerst werden die RB-Linie 73 von Neustadt (Dosse) nach Pritzwalk und die RB-Linie 74 von Pritzwalk nach Meyenburg für weitere drei Jahre neu ausge-

schrieben und bleiben somit zunächst erhalten. In dieser Zeit soll untersucht werden, ob sich eine Verlängerung der Strecke in Richtung Mecklenburg-Vor-

pommern rechnet. Eine Angebotsweiterung wird es aber vorerst nicht geben. Über die Finanzierung des Personenverkehrs auf der RB 73/74 wird derzeit noch verhandelt. Für den dauerhaften Erhalt der beiden Linien ist es zwingend notwendig, dass von Meyenburg weiter bis Karow und Priemerburg beziehungsweise Rostock gefahren werden kann. Dagegen sperrt sich derzeit aber noch die Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern. Somit endet der Reisezugverkehr vorerst weiter in Meyenburg an der Landesgrenze zwischen Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

ÖSTERREICH

Jauntalbrücke bleibt erhalten

□ Die erst im Jahr 1964 im österreichischen Bundesland Kärnten eröffnete Jauntalbahn von St. Paul nach Bleiburg wird nach 58 Betriebsjahren zum Jahresende 2022 eingestellt. Der Bau der Koralmbahn von Graz nach Klagenfurt macht die ehemalige Abkürzungsstrecke (Jaun-

talbahn) überflüssig. Mit der Eröffnung der Jauntalbahn brauchte man damals nicht mehr umständlich von St. Paul über Lavamünd und Dravograd nach Bleiburg fahren, sondern erreichte über die Verbindung durch das Jauntal direkt Bleiburg. Durch den Bau der Koralmbahn wird die

Ex-Jauntalstrecke jedoch nicht gänzlich überflüssig. Von Aich im Jauntal bis Bleiburg wird die Verbindung für den Nahverkehr weiterhin genutzt werden und elektrifiziert. Auch die nahe Ruden befindliche Jauntalbrücke, welche die Drau überquert, bleibt erhalten, da diese ein

Teil der Koralmbahn wird. Die Jauntalbrücke erhält jedoch ein neues Tragwerk und ein zweites Gleis, weil die Koralmbahn durchgängig zweigleisig ausgeführt wird. Die 429 Meter lange Jauntalbrücke, erbaut zwischen 1959 und 1962, ist derzeit mit 96 Metern Höhe die höchste Eisenbahnbrücke Österreichs. Es wurden zirka 20000 Kubikmeter Beton, 1760 Tonnen Baustahl und 460 Tonnen Rundstahl verbaut. Für die erforderlichen Umbauarbeiten wird die Jauntalbahn ab 11. Dezember 2022 für ein ganzes Jahr gesperrt und der Reisezugverkehr durch Busse ersetzt. Nach derzeitiger Planung soll die Koralmbahn zum Fahrplanwechsel 2023/24 dann komplett die Jauntalbahn ersetzen.

Zwei 5022 der ÖBB unterwegs auf der Jauntalbahn überqueren mit einem Regionalzug die Jauntalbrücke zwischen Bleiburg und Eis-Ruden.

